



## caritas ambulanz

**Leitung:** Karin Bauknecht  
**Adresse:** Pappelallee 18b, 76189 Karlsruhe, Tel. 49 721 92092644  
**E-Mail:** k.bauknecht@caritas-karlsruhe.de

### Kurzbeschreibung der Arbeit und Arbeitsschwerpunkte

Im Februar 2018 eröffnete der ambulante Pflege- und Betreuungsdienst Caritas ambulanz. Die ambulante Pflege des Caritasverbandes Karlsruhe e.V. bietet alle Leistungen der häuslichen Kranken- und Altenpflege und folgt dabei einem christlichen Menschenbild, das die Pflegebedürftigen im Mittelpunkt sieht. Das Einzugsgebiet ist beschränkt auf die Stadtteile Daxlanden, Rheinstrandsiedlung, Grünwinkel und Oberreut. Dieses begrenzte Einzugsgebiet hat sich sehr bewährt, da keine langen Anfahrtswege zu den Kunden die Einsatzzeiten unnötig verlängern.

Das umfassende Pflege- und Betreuungskonzept spricht pflegende Angehörige und Pflegebedürftige gleichermaßen an. Es wird höchste Qualität und Zuverlässigkeit bei der Pflege und medizinischen Versorgung geboten. Die Kunden schätzen neben einem umfassenden und ganzheitlichen Pflegeangebot die ergänzenden Hilfen.

Wir begleiten bei Arztbesuchen, kochen, waschen, reinigen, kaufen ein und übernehmen, wenn personell möglich auch stundenweise die Betreuung. Somit können Menschen in jedem Alter möglichst frei und unabhängig im vertrauten Umfeld leben.

Wir möchten, dass auch Demenzerkrankte in ihren Familien versorgt und pflegende Angehörige entlastet werden.



**Karin Bauknecht**

### Kurzbeschreibung der aktuellen Situation

Aufgrund der Pandemie war in 2020 die Personalsituation extrem angespannt. Es konnten zwar einige neue Pflegefachkräfte gewonnen werden, doch leider immer nur für eine kurze Zeit. Die hohe Fluktuation von Fachkräften hat auch den ambulanten Dienst gekennzeichnet. Nur durch die Mitarbeit von zwei externen Kräften konnte der Betrieb seinen gewohnten Dienst aufrechterhalten. Die Leitungskräfte sind voll in der Pflege integriert, was sie vor herausfordernde Aufgaben stellt.

Aktuell setzt sich das Team aus einer Leitungskraft, einer stellvertretenden Leitung, zwei Pflegefachkräften, einer Altenpflegehelferin, einer Pflegehilfskraft, drei Hauswirtschaftskräften und zwei Verwaltungskräften zusammen.

Insgesamt verfügt Caritas ambulant über neun Fahrzeuge darunter einen Kastenwagen. Dieser wird hauptsächlich für Fahrdienste, besonders für Kunden mit Rollator oder Rollstuhl genutzt.

### **Veränderungen und Besonderheiten**

Gleich zu Beginn des Jahres hatten wir einen Wechsel in der Position der stellvertretenden Pflegedienstleitung. Die neue Stelleninhaberin konnten wir aus unserer Mitarbeiterschaft gewinnen. Sie hat sich sehr gut in das neue Aufgabenfeld eingearbeitet und ist eine große Stütze nicht nur für die Pflegedienstleitung, sondern für das gesamte Team. Sie befindet sich derzeit noch in der Weiterbildung zur Pflegedienstleitung. Im August 2020 konnte eine weitere Verwaltungskraft gewonnen werden, um Entlastung im Bereich Verwaltung und Leitung zu gewinnen.

Die jährliche Überprüfung des medizinischen Dienstes verlief auch dieses Mal sehr professionell und ruhig. Das sehr gute Ergebnis spiegelt auch die Arbeit aller Mitarbeitenden wieder.

Weitere Veränderungen gab es in der Pflegedokumentation und Planung. Es wurden weitere Module im Dokumentationssystem erworben, welche die Pflegedokumentation digitalisieren und vereinfachen. Die Umstellung war für die Pflegefachkräfte sehr aufwendig und zeitintensiv, ist aber mittlerweile in den letzten Zügen.

### **Veränderungen in 2020, Rahmenbedingungen**

Neben den Veränderungen und der fortschreitenden Digitalisierung herrscht große Freude in der Mitarbeiterschaft und bei den Leitungskräften, wenn die Zeit bis zum Umzug (geplant 2024) zum August-Klingler-Areal schnell vorbei geht.

Der Pflegestützpunkt besteht derzeit nur aus einem Raum, was die Arbeit sehr erschwert und behindert.

Es gibt keinen Rückzugsort, wo Pflegefachkräfte ihre Pflegedokumentation ausarbeiten können, wo eine Leitungskraft Kunden- oder Mitarbeitergespräche, oder ein Telefonat führen kann.

Oftmals kommen auch Kunden oder deren Angehörige direkt in den Büroraum, was die Situation noch erheblich erschwert, aber doch durchaus als positiv zu werten ist.

Caritas ambulant hat mittlerweile 80 aktive Kunden und mit häuslichen Beratungseinheiten 130 Kunden.

Der Wunsch älterer Menschen, den Lebensabend im gewohnten Umfeld zu verbringen, wächst stetig. Dabei steht die pflegerische Versorgung nicht immer im Mittelpunkt der Anfragen. Neben den klassischen Pflegeangeboten stieg im Jahr 2020 auch die Nachfrage nach Dienstleistungen, wie z.B. Beratungen und Hauswirtschaftsleistungen, um eine effektive Versorgung zu Hause sicherzustellen.

Immer öfters wird eine Kombination aus Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen gebucht. Deshalb ist das Erstgespräch ein wichtiger Bestandteil des ambulanten Dienstes. Hier wird der individuelle Bedarf an Hilfen zunächst festgelegt und mit dem Kunden die möglichen Leistungen erörtert. Häufig ist ein Folgegespräch erforderlich, weil Pflege- und Hilfebedarf sich rasch verändern können. Trotz der gestiegenen Ansprüche der Kunden, konnte Caritas ambulant seine Arbeit in vollem Umfang und in gewohnter sehr guter Qualität bei guter wirtschaftlicher Entwicklung ausführen.

## **Das Wichtigste zusammengefasst**

Für das Team von Caritas ambulant, als auch für unsere Kunden ist die Corona Pandemie ein immenser Einschnitt. Für Alle waren die Schutzmaßnahmen und die Verhaltensweisen zunächst etwas Neues und Unbekanntes.

Es konnten die nötigen Anweisungen rasch umgesetzt werden und die Versorgung der Kunden weiter wie gewohnt gewährleistet werden. Obwohl unter anderem das Fortbildungsangebot für die Mitarbeitenden aufgrund der Corona Situation eingeschränkt war, konnten etliche Fortbildungen auf ungewohnte Weise, in Form von Webinaren umgesetzt werden. Auch für die Kunden ergaben sich aus der Situation neue, ungewohnte Möglichkeiten. Dank dem Seniorenzentrum St. Valentin können sich unsere Kunden telefonisch bei dessen Gottesdienst mit einwählen.

Die Quartiersarbeit und Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum St. Valentin hat sich sehr positiv entwickelt und es findet ein regelmäßiger Austausch statt.